

## Bericht 2023 zu den Mauersegler-Standorten Brugg-Windisch

### Königsfelden

In diesem Jahr ist alles anders als in den vergangenen Jahren. Am 27.7.2007 wurde eine erste Bestandsaufnahme im Dachstuhl der Kirche durchgeführt.

#### Rückblick

Das erste Monitoring fand am 4.7.2008 (*Foto rechts*) statt und es wurde 30 Brutpaare mit 70 Jungvögel gezählt. Seitdem hat der Bestand jedes Jahr zugenommen.

2017 hatten wir mit 78 die meisten Brutpaare und 2022 mit 181 die meisten Jungen (*siehe Seite 2*)

Am 5.11.2008 fand eine Besprechung mit Andres Beck statt. Der Ausbau der Nistplätze auf der Ostseite konnte am 13. Februar 2009 gestartet werden und wurde nach 2 Monaten intensiver Arbeit

am 14. April beendet. Auch viel Staub und Spinnweben mussten in Kauf genommen werden.

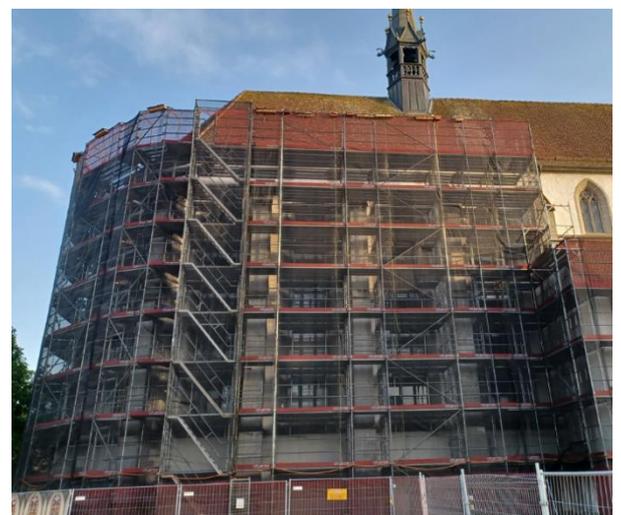


sowie Otto Zürcher, wurde gearbeitet.

Die Kirche Königsfelden ist seit März 2023 wegen Sanierungsarbeiten eingerüstet und wir können das gewohnte Monitoring erst wieder 2025 durchführen. Andres Beck vom Kanton AG ist verantwortlich für das Projekt und verschiedene Kästen für die Mauersegler (total 63 Einfluglöcher) wurden in luftiger Höhe am Gerüst montiert.



Da das Budget vom Kanton noch nicht aufgebraucht war, wurde nach der Brutsaison am 8. September mit dem Ausbau der Westseite begonnen. Zwei Monate später, am 2. Dezember konnte die Gedenktafel montiert und die abgeschlossenen Arbeiten mit einem Apéro eingeweiht werden. Insgesamt 700 Stunden, den grössten Anteil leisteten Maja und Fritz Suter



## Monitoring 2023

Beim ersten Monitoring am **28. Juni 2023** von 19:30 bis 21:15 Uhr halfen 4 Personen mit und es war schwierig, alle Einfluglöcher zu beobachten. Trotzdem konnten 21 Einflüge beobachtet werden.



13 14 15 16 17 18 19 20  
3er Kasten



Am **19. Juli 2023** abends haben 9 Personen beim zweiten Monitoring mitgeholfen und es konnten 5 zusätzliche Einflüge gezählt werden. Von Beginn an beobachteten wir, dass ein Junges herauschaute. Sehr lange musste es warten bis es Futter gab.

Wir sind zufrieden, dass «unsere» Mauersegler die Kästen angenommen haben und hoffen, dass wir nächstes Jahr frühzeitig mit Beobachten beginnen können. Doch am meisten freuen wir uns, wenn das Monitoring wieder wie gewohnt stattfinden kann.

### Mauersegler Königsfelden

#### Gesamttabelle 2008 - 2022

	Ost	West Süd	West Nord		Seitenschiff	Total	Juv. einges.	Bemerkungen	
			Dohlen	MS		MS			
<b>2008</b>	Jungvögel	48	9		0	6	70	3	
	Brutpaare	21	3		0	3	30		2.33 J/BP
<b>2017</b>	Jungvögel	106	49		15	11	181	2	14 neue Brutpaare,
	Brutpaare	40	19		7	5	71		12 Bachstelzennester 2.48 J/BP
<b>2021</b>	Jungvögel	79	53		21	9	162	1	
	Brutpaare	37	22		9	5	73		3 neue BP, 2 Nester 3 tote Juv. 2.22 J/BP
<b>Alpensegler</b>									
<b>2022</b>	Jungvögel	58	51	4 Eier	19	20	148		Nest 24 und 25 Alpensegler
	Brutpaare	34	24	2	12	8	78		5 neue BP 1.89 J/BP

2.48 Durchschnittlicher Bruterfolg (Junge) pro Paar

Bericht und Fotos 4-6: Renate Erb

Fotos 1-3: Maja Suter, Archiv

## Werkhof

Am 19. April 2023 hat Röbi Tröndle unter Mithilfe von Dani Bürgi mit der FW-Drehleiter die Mauerseglerkästen geöffnet.

Der Abschluss (Reinigen und Verschiessen der Kästen) wurde wegen Ferienabwesenheiten etwas später als gewohnt am 20.10.2023 in bewährter Weise zusammen mit Röbi Tröndle vom Werkhof Brugg und mit der Hebebühne der IBB (Fahrer Florian) durchgeführt. Trotz regnerischem Wetter konnte diese Arbeit dank der grossen Routine von Röbi zügig abgeschlossen werden. Wir bedankten uns mit einem Weingeschenk für Röbi, Florian und Dani.

Verschiessen der Mauerseglerkästen  
für einmal bei Regen.



Wir führten zwei Einflugkontrollen am 28.06.2023 und 16.07.2023 durch zusammen mit den Helfern Fritz, Renate, Doris, Gabriela, Otti, Daniel, Rita, Markus S. (Gast) sowie natürlich Fritz Schärer.

Wie bereits im Vorjahr waren alle Nistplätze der Reihe 37 bis 48 (rechts vom Giebel) sowie der «Mittelkästen» A bis C besetzt.



### Danke allen Helfern!

Beobachtung und Zählung  
der Mauersegler-Anflüge am  
23.06.2023.

In diesem Jahr waren 49 Nistkästen besetzt, wiederum eine neue Rekordbelegung. Seit der Erweiterung 2014 ist damit die Belegung (fast) kontinuierlich gestiegen. Auffällig war in diesem Jahr, dass die Mauersegler ihr Brutgeschäft relativ früh beendet und die Brutplätze zeitig verlassen haben, wohl eine Folge der meist



schönen und warmen Witterung im Juni und Juli. Wir fanden 8 nicht ausgebrütete Eier und zwei tote Vögel. Die Anzahl der Jungvögel kann hier nicht ermittelt werden. In einem der Zusatznistkästen fanden wir ein benutztes Meisennest, der andere war leer.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Besetzte Nester	19	26	31	42	41	36	44	47	49

## Schwarzer Turm

Hier führten wir zwei Kontrollen der Nester am 05.07.2023 und 09.07.2023 durch sowie die Reinigung und Schlusskontrolle am 20.10.2023. Bei diesen Kontrollen beteiligten sich Fritz Schärer sowie Edith und Beni.

In den insgesamt 4 Brutnischen und 12 Kastenboxen fanden wir 13 besetzte Nester (Vorjahr 14) und konnten 28 Jungvögel (Vorjahr 29) zählen (2.1 JV/BP). Im Kasten Ost entdeckten wir drei tote Jungvögel, zwei Nistplätze blieben unbesetzt. Im Kasten Süd war ein Nistplatz unbesetzt.



3 Jungvögel in Nistplatz 1 im Kasten Süd.

## Mauersegler-Webcam

Auch dieses Jahr konnten wir mit der Webcam die erfolgreiche Aufzucht von drei Jungvögeln beobachten.

Kaum hatten wir die Kamera am 23. April installiert, nahm auch schon ein Mauersegler-Paar das Nest in Beschlag. Und ein paar Tage später, sichtbar ab 3. Juni, entdeckten wir die kleinen Vögelchen unter den Fittichen der Eltern. Die drei Rangen entwickelten sich innert kurzer Zeit prächtig. Anfänglich schliefen sie lange, dann aber nahm das Putzen des Gefieders (auch wegen der Lausfliegen), der Kampf um das Futter, und schliesslich das Recken und Dehnen der Flügel den ganzen Tag in Anspruch. Nachts kehrte manchmal ein Elternteil zum Übernachten zurück.



Im Gegensatz zum Vorjahr verliessen die drei ausgewachsenen Vögel das Nest am gleichen Tag, kehrten aber überraschenderweise noch zwei, drei Nächte zum Schlafen zurück.

## Pflegling

Am 11.07.2023 mussten wir einen geschwächten, stark von Lausfliegen befallenen Jungvogel aus der Mauernische unten rechts entnehmen. Es war ein offensichtlich verwaister Einzelvogel und er wog nur noch 29 g (weniger als Vergleichsmessung zuvor). In Absprache mit der Vogelpflegestation Lenzburg fütterte Edith den Pflegling zuhause auf. Er entwickelte sich prächtig und am 7.08.2023 konnten wir ihn schliesslich mit 41 g in Villnachern freilassen.

